Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 874

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 184.

Tit.: *Gründtlicher Bericht Wieweith beede Fürstl. Stüffter Trient vnd Brixen Verbunden sein ainem Regierenden Herren in Tyrol Neben der Tyrolischen Landtschafft hilf zuleisten.* – Inc.: *Ain Landtsfürstliche Herrschafft in Tyrol, dero Hoche Ställen und Stände waren öffters der Meinung, als ob beede Fürstl. Stüffter Trient und Brixen schuldig waren …* – Expl.: *… zu prætendieren haben möchte solches gegen Brixen ganz unverfänglich sein solle.*
Zum Brixner Territorialrecht vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 832, 861, 863, 878 (Bd. 4–7), 881, 882, 885. Zur Hilfeleistung des Hochstiftes vgl. Innsbruck, TLMF, FB 3622.
(I*r–v) leer.

W. N.

Cod. 874

MARX SITTICH VON WOLKENSTEIN. GIANO PIRRO PINCIO

II 45 A. Wolkenstein (?). Pap. II, 344, I* Bl. 330 × 215. Tirol, 17. Jh.

B: An den Rändern zahlreiche kleine Risse, im hinteren Teil Eselsohren; Wappenzeichnungen an den mit schwarzer Tinte ausgemalten Stellen tw. mit Löchern. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zwischen Bl. 125 und 126 ein loses Blatt (315 × 210) eingelegt, mit Bleistift beschriftet als *125c*. Bl. 149 und 150 herausgeschnitten (mit Textverlust). Bl. 159r eingeklebtes Einzelblatt (160 × 215), Bl. 167v eingeklebtes Einzelblatt (110 × 215). Zeitgenössische Foliierung *1–307*, dann fälschlich fortgeführt als *208–233*, hier bezeichnet als 308–333. Anschließend von anderer Hand *49–60* (hier zur Unterscheidung bezeichnet als 49^{I}–60^{I}).

S: Schriftraum Bl. 1r–333v ca. 140/315 × 150/180, Bl. 49^{I}r–60^{I}v ca. 105/270 × 150/160, jeweils links von einer Blindlinie begrenzt, zu 11–26 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften, lateinische Zitate und tw. Eigennamen in Fraktur. Sechs Schreiber: 1) Marx Sittich von Wolkenstein (vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 822 und Cod. 875, Schreiber 14; Schreiberwechsel nicht wie in der Edition 21 angegeben auf Bl. 98!) Bl. 1r–27r, Z. 22; Bl. 27v, Z. 15–27 sowie Z. 41; Bl. 28v, Z. 15–29r, Z. 7; Bl. 29r, Z. 25–29v, Z. 25; Bl. 30r, Z. 35–33v; Bl. 35v–41r, Z. 11; Bl. 42v–88r, Z. 45; Bl. 90r, Z. 21–99r, Z. 6; Bl. 107r–108r, Z. 54; Bl. 122r–123r, Z. 23; Bl. 123r, Z. 49–123v, Z. 15; 123v, Z. 32–124r, Z. 3; Bl. 125r, Z. 42–125v, Z. 13; Bl. 125v, Z. 33–37; Bl. 129r, Z. 40–43; Bl. 131r, Z. 31–131v, Z. 60; Bl. 132r, Z. 18–20; Bl. 139r–139v, Z. 4; 2) Bl. 27r, Z. 22–27v, Z. 14; Bl. 27v, Z. 28–28v, Z. 15; Bl. 29r, Z. 7–24; Bl. 29v, Z. 26–30r, Z. 34; Bl. 34r–35r; Bl. 41r, Z. 11–26; Bl. 88r, Z. 46–90r, Z. 20; Bl. 99r, Z. 7–106v; Bl. 108r, Z. 54–121v; Bl. 123r, Z. 24–48; Bl. 123v, Z. 15–31; Bl. 124r, Z. 3–125r, Z. 41; Bl. 125v, Z. 14–32; Bl. 126r–129r, Z. 40; Bl. 129r, Z. 44–131r, Z. 30; Bl. 131v, Z. 61–132r, Z. 18; Bl. 132r, Z. 21–138v; Bl. 139v, Z. 5–140v; Bl. 152v, Z. 45–158v, Z. 38; Bl. 159r–159v, Z. 46; Bl. 160r, Z. 1–44; Bl. 160v–161v, Z. 19; 3) Bl. 141r–148v; Bl. 158v, Z. 39–47; Bl. 159^{I}r; Bl. 159v, Z. 47–51; Bl. 160r, Z. 45–51; Bl. 161v, Z. 20–166v, Z. 16; 4) Bl. 151r–152v, Z. 44; 5) Bl. 166v, Z. 16–333v; 6) Bl. 49^{I}r–60^{I}v.

A: Vereinzelt Unterstreichungen. Bl. 60^{I}r Initiale in ein Wappen eingebettet. Federzeichnungen von Wappen von mindestens drei verschiedenen Händen: 1) Bl. 16v–202r; 2) Bl. 215r–332r; 3) Bl. 52^{I}r–58^{I}r. Zweite Hand mit dünnerer Feder und mehr Details, dritte Hand eckige Form der Wappen mit Ansicht der Seitenfläche am rechten Rand. Bl. 41v–42r Stammbaum der Herren von Castelbarco. Bl. 52v–53r Stammbaum der Grafen Lodron. Bl. 64v–65r Stammbaum der Grafen von Thun und Hohenstein mit angeklebtem Fragment eines Briefs. Bl. 76v–77r Stammbaum der Grafen von Spaur, tw. ausgeführt auf der Rückseite von angeklebten Fragmenten von vier Briefen an Marx Sittich von Wolkenstein, Absender: Anna Flannger, Paul Rantscheiner genannt Reichherr (?). Bl. 88v–89r Stammbaum der Herren von Belasiberg und Grafen Khuen von Belasi. Bl. 107r Stammbaum der Familie Madruzzo. Bl. 122r Stammbaum der Familie von Cles. Bl. 129v kleiner Stammbaum (drei Generationen) der Familien Orsana und Heydorff. Alle Stammbäume von der Hand des Marx Sittich von Wolkenstein.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: rot, blau, orange und weiß marmoriertes Papier aus Druckmakulatur über Pappe, Tirol, 18. Jh.
Ecken mit braunem Leder verstärkt. Am VD unten Papier und Pappe abgerissen. Am HD die rechte untere Ecke abgerissen. Rücken: braunes Kalbsleder, vier einfache Bünde, von dreifachen ge-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 874

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 185.

schwärzten Streicheisenlinien gerahmt. Oben Titel in Versalien in Gold eingeprägt *Beschreibung des Bistumbs Triend*, von einfacher Streicheisenlinie in Golddruck umrahmt. Leder abgerissen, oben und unten zwei größere Löcher unterhalb des Titels. VDS und HDS: Papier, am VDS Vermerk *(Vide Grundzettel)*, am oberen Rand Spuren einer nicht mehr lesbaren Eintragung in Tinte, darunter in Tinte links *17*, rechts (kaum lesbar) *06*, am HDS links *17*, rechts *06*.

G: Im Verzeichnis der Schriften Marx Sittich von Wolkensteins (Innsbruck, ULBT, Cod. 905, Nr. 1) möglicherweise unter Nr. 5 angeführt als „5. Das 11. Buech Copey vom Bistumb Trient a folio 1 usque 132. Das übrige hievor gehet ab.“ Am VDS Spuren einer alten radierten Signatur der ULBT *I 24* […]. Wenn aus dem Besitz der Wolkenstein, dann wohl aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben. Erwähnt in der Handschrift Innsbruck, ULBT, Cod. 811, 32v: „de Wolkenstain: L. B. Marci Sittici. 2 halb verbrannte Mss^ta. der Tyrolischen Historien 2 theil in fol.“

L: Marx Sittich von Wolkenstein, Landesbeschreibung von Südtirol (*Schlern-Schriften* 34). Innsbruck 1936. – J. Jaider, Marx Sittich von Wolkenstein und die „Tirolische Chronik“. Diss. Innsbruck 1987, passim. – S. Benz, Marx Sittich von Wolkensteins ‚Landesbeschreibung‘ von Südtirol, in: Die Wolkensteiner. Facetten des Tiroler Adels in Spätmittelalter und Neuzeit (*Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs* 30). Innsbruck 2009, 304.

(Ir–v) leer.
(IIr) oben in der Mitte: *Lib. II.* Unten links Federprobe: *Ich hab habd.*
(IIv) leer.

1 (1r–v) Marx Sittich von Wolkenstein: Tirolische Chronik, Vorrede zu Buch 11: Beschreibung des Bistums Trient (Ed.: Marx Sittich von Wolkenstein, Landesbeschreibung von Südtirol [*Schlern-Schriften* 34]. Innsbruck 1936. Die Ed. von Buch 11 basiert auf Innsbruck, ULBT, Cod. 874 und 875).
(1v) Register des 1. und 2. Kapitels.
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 875, 1r.

2 (2v–10r) Giano Pirro Pincio: Zwei Bücher über die Geschichte Trients (Druck: Mantua 1546, überliefert zusammen mit den Zwölf Büchern, s. 4). Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Ergänzungen versehen von Marx Sittich von Wolkenstein. Das zweite Kapitel ist unvollständig.
Inc.: *Dieweill ich mir hab firgenomben, der Trienntnarischen herzog geschichten, zu erzellen, welche zu zeiten der Lambarter Regiret …* – Expl. (vgl. Druck, 11v): *… vnd klärlich wissen, woher, vnd zu welcher zeit sie an daß licht khommen seyen.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 875, 2v und Cod. 905, T. III.

3 (10r–140v) Marx Sittich von Wolkenstein: Tirolische Chronik, Buch 11: Beschreibung des Bistums Trient, cap. 3–24 (Ed. s. Nr. 1. Die Edition des elften Buches basiert auf Innsbruck, ULBT, Cod. 874 und 875).
(122v) leer.
(125c) Eingelegtes Blatt, Ergänzung zum Text (s. Edition 132). Auf der Versoseite: *An Ire gnaden Ihn Marx Sitich Freyherr zu Wolkenstein. Vndterthenig vnnd gehorsambes Piten.*
(140v) Vermerk mit Bleistift (19. Jh.): *Vide des Weiteren sub pag. 151.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 875, 30r.

4 (141r–333v) Giano Pirro Pincio: Zwölf Bücher über die Geschichte Trients ca. 73–1600 (Druck: Mantua 1546, überliefert zusammen mit den Zwei Büchern, s. Nr. 2). Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Ergänzungen versehen von Marx Sittich von Wolkenstein.
(141r) Vorrede. Tit.: *Jani Pyrrhi Pinzii Mantuani. Vorred an den gönstig Leser.* – Inc.: *Dieweil ich die sitten und geschichten der fürsten zue Triendt welhe dem gemainen Nuz zue Triendt …* – Expl.: *… vnnd auch den burgeren zue Trient, welhe vnseren Vleiß vnd arbait erforderten, ihren willen zue erfüllen.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 874

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 186.

(142v) Register.
(150v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide des Weiteren sub Ms. N. 875 pag. 334.*
(151r) Inc. mut.:] *gelassen oder nit gewist, was zur ganzen glaubwürdigen histori gehörig, der gonstig leser neme Ime was Ime gefalt …* – Expl.: *… damit dem günstigen Leser mich zue angenomben diensten bevelchen, datum Bozen im tausent sechhundert Ersten Jar. Finis vnnd Enndt.*
Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Das vorausgehende hier fehlende siehe Seite 337 Ms. N°. 875.*
(159[I]r) Notizen über die Auseinandersetzung der Langobarden (König Leutprecht) mit den Bayern (Herzog Dietprecht).
(164v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide Ms. N°. 875 S. 365.*
(167[I]r) Notiz über die Wappenverleihung an den Trienter Bischof Nicolaus von Brünn durch König Johann von Böhmen.
(215r) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *VI. Buech. C. 95 in H. Ms. 875.*
(233r) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *VIII. Buech.*
(306r) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *XI. Buch S.*
(333v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide das XI. Buch.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 875, 322r und Cod. 905, T. III.
(49[I]r) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide im Ms. N. 875 S. 49.* Links am oberen Seitenrand: *gleich fol. 15b.*

(49[I]r–60[I]v) Marx Sittich von Wolkenstein: Tirolische Chronik, Buch 11: Beschreibung des Bistums Trient (Ed. s. Nr. 1). Auszug: cap. 5–7.
(49[I]v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *gleich fol. 16a.*
Inc. mut. (vgl. Ed. 83):] *Pfarr, zue Langmaso, in Judicari. Vnser lieben frauwen Pfarr zue Glöß, die seelsorg bey S. Johannis Baptista im Sackh …* – Expl. mut. (vgl. Ed. 89): *… Auf diesem Flimbser geburg haben die* [
Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 905, T. II (laut alter Titelkopie der ULBT Exzerpt durch Marx Sittich von Wolkenstein als Buch 10 seiner „Tirolischen Chronik").
(I*r–v) leer.

A. O.

Cod. 875

MARX SITTICH VON WOLKENSTEIN. GIANO PIRRO PINCIO

II 45 A. Wolkenstein (?). Pap. I, 526, I* Bl. 330 × 215. Tirol, 17. Jh.

B: Bl. 377–398 und Bl. 423–488 mit Löchern, tw. mit Papier- und Netzpapierstücken überklebt. Bl. 375–488 beschädigte Ränder mit Papierstreifen restauriert. Bl. 477 und 478 am oberen Seitenrand eingerissen. Bl. 489–523 durch Feuchtigkeit zerstört, mit Papierstreifen und Netzpapier restauriert bzw. die Reste auf Papierbögen aufgeklebt. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zwischen Bl. 66 und 67 ein Papierstück (90 × 80) eingeklebt. Nach Bl. 321 zwei Blätter eingefügt, mit Bleistift gezählt als *321b/c* und *321d/e*. Zwischen Bl. 397v und 398r ein Papierstück (165 × 210) eingeklebt, mit Bleistift gezählt als *397a*. Zwischen Bl. 425v und 426r ein Papierstück (165 × 205) eingeklebt, mit Bleistift gezählt als *425a*. Bl. 162–186 fehlen (mit Textverlust?). Zwischen Bl. 426 (zeitgenössische Foliierung: *52*) und Bl. 427 (zeitgenössische Foliierung: *55*) fehlen zwei Blätter (mit Textverlust). Zwischen Bl. 489 (zeitgenössische Foliierung: *63*) und 490 (zeitgenössische Foliierung: *94*) fehlen 31 Blätter (mit Textverlust). Zeitgenössische Foliierung *1–161*. Zahlen 11 und 135 übersprungen, Zahl 12 doppelt. Anschließend Foliierung von anderer Hand fortgesetzt *187–369*, danach neuzeitliche Foliierung in Bleistift *371–524* (hier berücksichtigt). Ab Bl. 375 zusätzlich zeitgenössische Foliierung *1–57* und *1–95* (Foliierung auf den Folgeblättern nicht erhalten)

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 874

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29548

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition